

Busreise in die Wachau

Auch dieses Jahr unternahmen Mitglieder und Gäste der Vereine „Lebendiges Wemding“, „Bayer. Hotel- und Gaststättenverband Donau-Ries e.V.“ und der „Club der Köche Donau-Ries e.V.“ eine mehrtägige Ausflugsfahrt. Sie führte vom 10. bis 13. 10. 2016 nach Österreich in die Wachau. Um 6.00 Uhr morgens startete die 28-köpfige Reisegruppe mit Reiseleiter Sepp Meyer im nagelneuen Bus von Fahrer Christian Stolz ihren Jahresausflug in Wemding. Weitere Zustiege waren Donauwörth und Rain. Vorbei an Ingolstadt ging die Fahrt Richtung Österreich. An einer Raststätte vor Regensburg legte man eine Frühstückspause ein. Weiter ging die Reise nach Passau und entlang der Donau nach Linz, bis man gegen Mittag die Klosteranlage St. Florian erreichte. Dort nahm man in der Klosteranlage das Mittagessen ein und erhielt anschließend auf einer Führung interessante Informationen zur Geschichte und Ausstattung des Stifts. In Ybbs überquerten wir die Donau und führen linksseitig des Flusses nach Maria Taferl, wo wir die Wallfahrtskirche besichtigten und die herrliche Aussicht ins Donautal genossen. Bald darauf erreichten wir unseren Zielort Emmersdorf. Dort bezogen wir im Hotel „Zum schwarzen Bären“ unsere Zimmer.

Am 2. Tag erhielten wir bei einem Rundgang durch Emmersdorf eine kurzweilige Führung durch die Seniorchefin unseres Hotels, Frau Anna Pritz. Danach ging es mit dem Bus hinüber über die Donau zur beeindruckenden Klosteranlage des Stifts Melk. Bei einer Führung erfuhren wir alles Wissenswerte über die Geschichte und den Bau der monumentalen Klosteranlage, die auf einem Hügel über der Donau liegt. Nach der Mittagspause im Klosterrestaurant unternahmen wir eine nachmittägliche Rundfahrt entlang des rechten Donauufers hinunter bis Krems, wobei unsere Führerin Frau Pritz interessante Informationen und humorvolle Geschichten zu Land und Leuten dieses Donauabschnittes – genannt Wachau – zu erzählen wusste. Auf der Rückfahrt nach Emmersdorf legte man noch eine Kaffeepause im hübschen Städtchen Dürnstein ein und genoss in Weißenkirchen eine Weinprobe. Den Tag beschloss dann ein Heurigenabend mit Musik im Hotel.



Kloster St. Florian



Donaulandschaft bei Maria Taferl



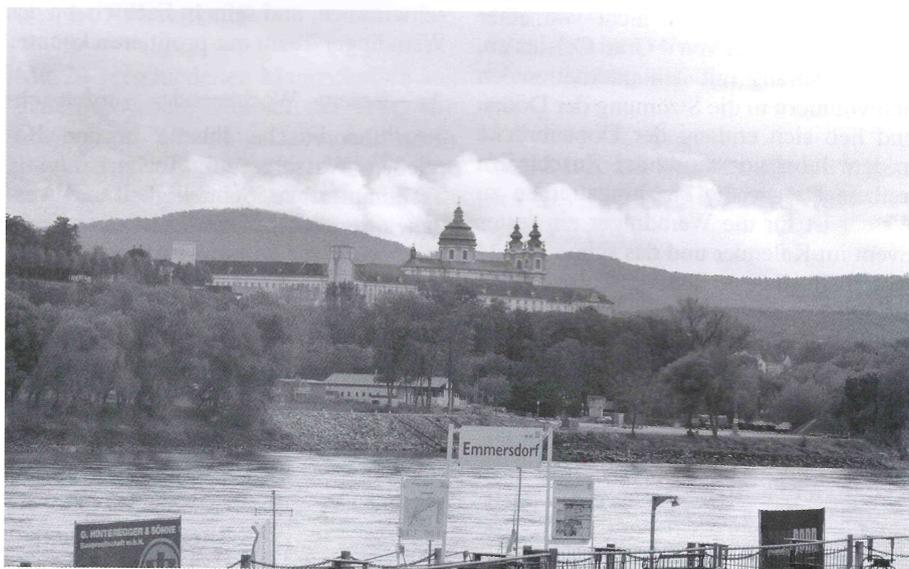
Wallfahrtskirche Maria Taferl

Am 3. Tag besuchten wir die Stadt Krems. Dort erfuhren wir bei einer Führung alles Wichtige über die Geschichte und Entwicklung des Ortes sowie über bedeutende Bauwerke. Nach der Mittagspause fuhren wir zum nahen Stift Göttweig, das majestätisch auf einem Hügel über dem Donautal liegt. Dort besuchten wir zunächst den Marillengarten und durften die – auch hochprozentigen – Produkte dieser Steinfrucht verkosten. Anschließend erhielten wir eine Führung durch Kirche und Museum des Klosters. Danach fuhren wir nach Emmersdorf zurück.

Am 4. Tag traten wir die Heimreise an. Zunächst fuhren wir nach Steyr. Dort zeigte uns eine humorvolle und kompetente Führerin ihre Stadt am Zusammenfluss von Steyr und Enns. Sehenswert waren der ovale Marktplatz und das über der Stadt liegende Schloss. Nun ging die Fahrt auf der Autobahn über Passau, Landshut und München Richtung Augsburg. Organisator und Reiseleiter Sepp Meyer bedankte sich bei den Reiset Teilnehmern, beim Busfahrer Christian Stolz und bei Herrn Jakob Schöpf, der uns auf der Hin- und Rückfahrt im Großraum Passau viele interessante Informationen zu dieser Gegend gab. Nach einem gemeinsamen Abendessen in Odelzhausen fand diese 4-tägige Reise mit vielen Informationen, bleibenden Eindrücken und geselligem Miteinander ihr gutes Ende.



Blick auf Dürnstein



Blick auf Kloster Melk



Stift Göttweig